



In dieser Ausgabe

Neue Kolleginnen und Kollegen an unserer Schule.....	2
Studienfahrt nach Dublin	4
Exkursion auf die Azoren.....	4
Mission Stratosphäre.....	6
Information zum Spendenlauf für Viva con Agua	6
Sommerkurse - Nachhilfe in den Sommerferien 2014.....	7
Mikrocontroller AG – Technik vom Feinsten am GKM.....	7
Informatik-AG	8
Wissenschaftsclub.....	8
Jazz-Projekt mit „The Jazz&More Collective“.....	9
Schulverein: Schulsozialpreis 2014	9
Galerie.....	10
Klassensprecher/-innen 2014/2015.....	11
Termine.....	12

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,
mit dieser 57. Ausgabe von *aktuell* informieren wir Sie wieder über aktuelle Ereignisse und Entwicklungen.

Der Beginn eines Schuljahres ist immer auch geprägt von personellen Veränderungen. Das betrifft im aktuellen Schuljahr auch mich als neuen Schulleiter und Lehrer, und ich nehme gerne die Gelegenheit wahr, mich kurz vorzustellen. Nach dem Studium in Bonn und Heidelberg absolvierte ich am Karl-Friedrich-Gymnasium in Mannheim und am Kurfürst-Friedrich-Gymnasium in Heidelberg das Referendariat und schloss dieses 1994 am Seminar Heidelberg mit der 2. Staatsprüfung ab. Im Anschluss daran unterrichtete ich bis 2002 am Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium in Bad-Cannstatt, wo ich als Verbindungslehrer die SMV betreute und später in der Verwaltung für die Lernmittel zuständig war. Im Rahmen meiner Bestellung zum Fachberater für Alte Sprachen wechselte ich dann an das Karls-Gymnasium in Stuttgart. Ab 2005 übernahm ich zunächst in einer Teilabordnung beim Regierungspräsidium Stuttgart als Fachreferent die Betreuung des altsprachlichen Fachbereichs, 2006 kamen Aufgaben als Schulreferent hinzu und ich wechselte ganz an das Regierungspräsidium. Durch die verschiedenen Aufgaben als Lehrer und im Regierungspräsidium konnte ich Schule aus unterschiedlichen Perspektiven kennenlernen, woraus sich das Interesse am Aufgabenspektrum der Schulleitung entwickelte.

Zum ersten Schultag nach den Sommerferien am 15. September 2014 bin ich zum Schulleiter des GKM bestellt worden, nachdem ich zuvor Schulleiter des Heinrich-von-Zügel-Gymnasiums in Murrhardt war. Beruflich hatte mich mein Weg schon davor als Schulreferent immer wieder ein-

Vorwort

mal an das Gymnasium Korntal-Münchingen geführt. Umso mehr freue ich mich darüber, dass meinem Wunsch, nun als Schulleiter hier eingesetzt zu werden, entsprochen werden konnte. In dieser Funktion habe ich die Zuständigkeiten und Aufgaben von Frau Nollert übernommen, als Lehrer vertrete ich die Fächer Latein, Griechisch und Ethik.

Als „Neuer“ bin ich nicht allein: Vielmehr konnten wir zu Beginn des Schuljahres etliche neue Kolleginnen und Kollegen am Gymnasium Korntal-Münchingen begrüßen, denen ich auch an dieser Stelle noch einmal alles Gute für Ihre Tätigkeit wünsche! Ferner absolvieren in der Zeit bis zu den Weihnachtsferien 5 Praktikanten und Praktikantinnen im Rahmen ihres Lehramtsstudiums ihr Praxissemester bei uns: Herzlich willkommen!

Dank der Verstärkung durch die neuen Kolleginnen und Kollegen ist die Unterrichtsversorgung für dieses Schuljahr gewährleistet. Bedingt durch Elternzeiten in dem zurückliegenden Abschnitt zwischen Sommer- und Herbstferien mussten wir allerdings mit Einschränkungen starten. Diese konnten weitgehend dadurch abgefangen werden, dass Kolleginnen und Kollegen über den geplanten Unterricht hinaus

Lehraufträge übernommen haben - für deren Bereitschaft sage ich hier ein herzliches Dankeschön! Kürzungen und Ausfälle waren dennoch nicht ganz vermeidbar, die betroffenen Klassen wurden über ein Elternschreiben informiert.

Die Pflegschaftsabende des ersten Halbjahres haben bereits stattgefunden, den neu gewählten Pflegschaftsvorsitzenden wünsche ich für ihre Arbeit alles Gute. Anfang Oktober trat dann auch schon der Elternbeirat zu seiner ersten Sitzung zusammen. An diesem Abend galt es u.a., die Vorsitzenden neu zu wählen. Ich danke Frau Mommer und Frau Thake, die für eine weitere Amtszeit als Vorsitzende bzw. deren Stellvertreterin gewählt wurden, für ihre Bereitschaft und freue mich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Jetzt wünsche ich Ihnen und uns allen ein gutes Schuljahr!

Chr. Brechtelsbauer



Neue Kolleginnen und Kollegen an unserer Schule



Frau Bähr
Deutsch, Sport (w)



Frau Bammerlin
Bildende Kunst



Frau Baumgartner
Deutsch, Englisch



Frau Bech
Biologie, Mathematik



Frau Bessinger
Englisch, Erdkunde



Frau Brechtel
Englisch, Erdkunde



Frau Bredow
Bildende Kunst



Frau Brötzmann
Mathematik, Sport (w)

Neue Kolleginnen und Kollegen an unserer Schule



Frau Cighear
Deutsch, Englisch, Erdkunde



Herr Frey
Chemie, Physik



Frau Häberlein
Englisch, Französisch, Spanisch



Herr Kärcher
Mathematik, Erdkunde



Frau Kretzschmar
Mathematik, Chemie



Frau Landsperger
Französisch, Sport (w)



Frau Lehmann
Latein, Französisch



Frau Leuthner
Chemie, Latein



Herr Maier
Französisch, Latein



Frau Paparone
Chemie, Biologie



Frau Sotin
Deutsch, Geschichte, Gemeinschaftskunde



Herr Stolze
Englisch, Erdkunde

Studienfahrt nach Dublin (06.-11.07.2014)

Der weltberühmte irische Schriftsteller Jonathan Swift soll einmal in einem Brief an Knightly Chetwode geschrieben haben: „This town I believe is the most disagreeable place in Europe, at least to any but those who have been to it from their youth“. Zum Glück konnten wir diesen Eindruck Swifts, den er von der Stadt Dublin im 18. Jahrhundert bekommen hatte, nicht bestätigen. Zugegeben, der erste Eindruck von unserem Hostel, dem Four Courts, war nicht der allerbeste, die Zimmer waren ziemlich klein. Die Lage unserer Unterkunft dagegen war kaum zu übertreffen. Direkt an der Liffey, dem Fluss der Dublin durchzieht, und nur ein paar Gehminuten vom Herzen des Temple Bar Bezirks entfernt, war das Hostel ein idealer Ausgangspunkt für Erkundungstouren durch die Stadt. Einen ersten Überblick über Dublin erhielten wir am Tag nach unserer Ankunft durch eine Tour mit Hop-on Hop-off Bussen, die alle wichtigen Sehenswürdigkeiten der Stadt ansteuern. Nachmittags besichtigten wir das berühmte Trinity College mit dem beeindruckenden Long Room, der sich durch seine besondere Raumwirkung auszeichnet, die durch bis an die Decke reichende ledergebundene Buchrücken von tausenden alten Handschriften hervorgerufen wurde. Natürlich blieb aber auch an diesem Tag, wie auch an den folgenden Tagen, genügend Freizeit, die viele von uns für eine ausgiebige Shoppingtour nutzten. Auch den Dienstagmorgen konnten wir frei gestalten. Nachmittags fuhren wir dann alle zusammen mit dem Zug zu dem etwas außerhalb von Dublin gelegenen Küstenort Malahide. Dort besichtigten wir zuerst Malahide Castle, wo wir viel über die Geschichte des Schlosses und auch über die dort anscheinend noch immer lebenden Geister erfuhren... Anschließend wurde uns freigestellt, wieder nach Dublin zurückzufahren oder noch eine Weile an der eindrucksvollen irischen Küste zu bleiben, um im Atlantik zu baden. Auch am folgenden Tag bekamen wir etwas von Irlands

wunderschöner Landschaft zu sehen: Wir fuhren in die Wicklow Mountains, wo uns ein postkartenreifes Panorama und die frühmittelalterliche Klostersiedlung Glendalough erwarteten. Nachdem wir diese besichtigt hatten, wanderten die meisten von uns zu den zwei nahegelegenen Seen.

Zurück in Dublin, boten uns Frau Rothgerber und Herr Kailbach abends an, mit ihnen in einen der für ihre Live-musik berühmten Pubs zu gehen. Eigentlich hatten wir alle erwartet, dass es zumindest in Begleitung von „Erziehungsberechtigten“ möglich sein müsste, auch als Minderjährige in einen Pub zu kommen. Doch kaum hatten uns die Sicherheitsmänner, die im Pubviertel Temple Bar überall präsent waren, entdeckt, wurden wir noch an der Türe abgefangen und uns wurde erklärt, dass man die Pubs ohne Ausnahme erst mit 21 besuchen darf. Doch zum Glück schien diese Regelung nur auf die Pubs in Temple Bar zuzutreffen, denn einen Pub etwas außerhalb durften wir ohne Probleme besuchen. Natürlich wurde das berühmte Guinness probiert, stieß allerdings auf gemischte Reaktionen.

Den letzten Tag unserer Studienfahrt hatten wir ganz zur freien Verfügung. So wurden noch weitere Sehenswürdigkeiten wie das Gefängnis Kilmainham Gaol oder die Kathedralen St. Patrick's Cathedral und Christ Church Cathedral besichtigt oder aber auch noch einmal ausgiebig geshoppt.

Am Freitag hieß es dann leider schon wieder Abschied nehmen von einer Stadt, die uns so gar nicht „disagreeable“ schien. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei Frau Rothgerber und Herrn Kailbach bedanken, die diese Reise für uns organisiert haben. Vielen, vielen Dank! Wir hatten eine wunderschöne und unvergessliche Zeit in Irland!

Anna Löw

Expedition auf die Azoren

Am letzten Tag der Pfingstferien begann für mich ein besonderes Abenteuer. Zwei Wochen voller Spannung (und zu wenig Schlaf) lagen vor mir. Gemeinsam mit 25 anderen Jugendlichen aus ganz Deutschland durfte ich an einer Forschungsexpedition auf die Azoren teilnehmen. Zu diesem Zeitpunkt wusste ich noch nicht mehr, als dass die Forschungsschwerpunkte auf der Delfin- und Walforschung und der Vulkanforschung liegen würden. Meine größten Erwartungen wurden weit übertroffen. Schon zuvor musste ich zahlreiche, teils ungewöhnliche Reisevorbereitungen treffen. So musste ich beispielsweise Schwimm- und Tauchprüfungen ablegen und einen Erste-



Expedition auf die Azoren

Hilfe-Kurs ablegen. Die größte Schwierigkeit für mich war es, wie gefordert, Sponsoren zu finden. Doch auch diese Aufgabe konnte ich dank des Schulvereins, des Bildungspartners Bauder Bedachungen, sowie durch Freunde und Bekannte lösen.

Schwieriger als erwartet gestaltete sich die Anreise auf die zu Portugal gehörende Inselgruppe. Nachdem alle Teilnehmer in der Zentrale des IJM (Institut für Jugendmanagement) in Heidelberg eingetroffen waren, hatten wir nur wenig Zeit, uns vorab kennenzulernen und den Ablauf näher zu besprechen. Von dort fuhren wir in einem Reisebus zum Frankfurter Flughafen, wo wir in den Flieger nach Lissabon einstiegen. Dort landeten wir um ca. 22:00 Uhr. Der Weiterflug auf die Azoreninsel Faial startete erst um ca. 6:00 am nächsten Morgen. Die Nacht verbrachten wir großteils mit der Zielsetzung für unsere Forschungen - und der ersten Nacht mit zu wenig Schlaf. Als wir nach weiteren 3 Stunden Flug auf Faial landeten, sollten wir eigentlich mit einem Bus zur Fähre gefahren werden. Da der



Bus nicht da war (letztendlich hatte er 1 Stunde Verspätung), war unsere Fähre schon abgefahren. Zum Glück konnten wir mit 2 Schnellbooten (s. Bild) zur Insel Pico übersetzen, von wo aus wir, zusammen 30 Personen, in den folgenden zwei Wochen mit zwei Neunsitzer-Bussen die Insel erkundeten.

Täglich teilten wir unsere Gruppe neu in unterschiedliche Untergruppen auf. Dabei waren die Gruppen *Wirtschaft und Infrastruktur* und *Mensch, Kultur und Sprache* (kurz MKS ©) vor allem mit Umfragen und Befragungen beschäftigt. Eine weitere Gruppe, *Flora und Fauna*, war täglich auf der Suche nach (für uns) neuen Tier- und Pflanzenarten. Die meiste Arbeit hatte jedoch die *Wal- und Delfingruppe*. Zu jeder einzelnen Sichtung waren Sichtungsprotokolle anzufertigen, Pottwalfluken (Schwanzflossen) zu verglei-



chen und auch Tonaufnahmen mit dem Hydrophon waren im Programm. Besondere Sichtungen wurden von einem weiteren Team veröffentlicht: Dem *Medienteam*. Dieses war nicht nur für die täglichen Facebook-Berichte zuständig, sondern auch verantwortlich für die Video-Reportage¹ über die gesamte Expedition. Das sechste Team war das *Team Klima, Geologie und Vulkane*. Neben dem Besuch der Lavahöhlen „Gruta das Torres“ war die Besteigung des Picos, dem größten Vulkan auf der gleichen Insel und mit 2351 m Portugals höchster Berg, für diese Gruppe besonders interessant. Der mehrstündige Aufstieg wurde mit einer beeindruckenden Sicht über die gesamte Insel sowie über die beiden Nachbarinseln Faial und Sao Jorge belohnt, bevor wir uns auf den mühseligen Abstieg machen mussten.

Viel zu schnell war die Reise zu Ende und wir mussten den Rückflug antreten. Zum Glück verlief dieser „pannenfrei“: Der Flug von Lissabon nach Frankfurt hatte ausreichend Verspätung, so dass das Ergebnis des WM-Spiels Deutschland-Spanien pünktlich zum Start feststand.

1: (<http://www.youtube.com/watch?v=1KUmhJXKQH8&list=UJJWn5X9X50U0kcNCgBou7EA>)

Marie-Elise Bendel



Mission Stratosphäre

Die Science Academy Baden-Württemberg bietet besonders interessierten Schülern die Möglichkeit zwei Wochen in den Sommerferien mit anderen zusammenzukommen, um in verschiedenen Projekten zu arbeiten. Von jeder Schule darf sich ein Schüler der 8. oder 9. Klasse bewerben. Aus den insgesamt ca. 150 Bewerbungen werden dann 72 Teilnehmer ausgewählt. Ich hatte das Glück dieses Jahr einer von ihnen zu sein. In meinem Kurs „Geophysik – Atmosphärenforschung“ fingen wir schon lange im Voraus an, für unser Projekt zu recherchieren: Einen Wetterballon, der mit Messgeräten und Kameras in die Stratosphäre auf ca. 25 km Höhe über dem Boden geschickt wurde. In der ersten der zwei Wochen Sommerakademie bauten wir dann die Gondel und bereiteten die Ausstattung, bestehend aus Messgeräten und Kameras (die wir schon im Voraus ausgesucht hatten), vor. Außerdem wurden viel Tests, unter anderem mit flüssigem Stickstoff, gemacht. Dabei kam auch der Spaß nicht zu kurz. Am Samstag, den 06.09.2014 war es dann so weit: Der Ballon wurde mit ungefähr 4,5 m³ Helium gefüllt und

verschlossen, die Gondel fertig gemacht und diese an den Ballon mit Fallschirm gebunden. Dann, nach einem Countdown, gaben wir den Ballon frei und er stieg mit der 1kg schweren Nutzlast gen Himmel auf. Auf dem Weg nach oben dehnte er sich, wie geplant, aufgrund der immer niedrigeren Luftdichte immer weiter aus bis er schließlich auf ca. 25 km Höhe platzte. Die Box flog im freien Fall auf die Erde zu, bis die Luftdichte wieder groß genug war um den Fallschirm zu öffnen, der den Sturz abbremsete. Um unsere Messgeräte, und vor allem -daten, wiederzufinden, hatten wir ein GPS-Gerät mitgeschickt, das uns die Position der Box per SMS schickte. Trotzdem waren wir heilfroh, als wir unsere Gondel endlich wiederfanden. Als wir die Bilder sahen, waren wir alle total begeistert. Bis ins Weltall konnte man gucken! Wahnsinn!

Wer mehr wissen möchte, kann sich unter „<http://www.scienceacademy.de/start.html>“ über die Akademie informieren. Auch die Dokumentationen der letzten Akademien sind dort zu finden, und demnächst wohl auch unsere.

Tobias van Lier



Mein Kurs direkt vor dem Start



Blick aus circa 20 km Höhe

Information zum Spendenlauf für Viva con Agua

Obwohl es der Wettergott zunächst nicht gut mit Kornthal meinte, war der Sponsorenlauf am vorletzten Schultag (29.07.) ein voller Erfolg. Von 8 Uhr bis 15 Uhr liefen Schülerinnen und Schüler aller Stufen sowie einige Lehrer jeweils eine Stunde für Trinkwasserprojekte in Nepal und Uganda. Unterstützt und angefeuert wurden sie dabei von Eltern, Mitschülern und neugierig stehenden Passanten.

Momentan werden die erlaufenen Spendengelder eingesammelt; Spendenbescheinigungen werden en bloc im Verlauf der weiteren Wochen ausgestellt. Das endgültige

Ergebnis wird dann bei der offiziellen Scheckübergabe an Viva con Agua mitgeteilt. Ein ausführlicher Bericht folgt im nächsten „aktuell“.

Ein herzliches Dankeschön gilt schon jetzt allen Läufern und Sponsoren, die einen außergewöhnlichen Schultag möglich gemacht haben.

K. Rothgerber

Zum vierten Mal fanden in diesen Sommerferien Sommerkurse statt. Über die letzten beiden Wochen der Sommerferien hinweg konnten Schüler/-innen aller Klassenstufen von leistungsstarken Schülerinnen und Schülern aus höheren Klassen Nachhilfe erhalten.

Pro Tag und pro Fach fand jeweils eine Doppelstunde (90 Minuten) Unterricht statt, für die die Nachhilfelehrer/-innen von ihren Schülerinnen und Schülern je 15 Euro erhielten. Sommerkurse konnten für eine oder zwei Wochen belegt werden und kosteten davon abhängig 75 Euro oder 150 Euro. Die Einnahmen gingen direkt und ohne Abzüge an die unterrichtenden Schüler/-innen.

Insgesamt nahmen in diesem Jahr über 50 Schüler/-innen das Angebot der Sommerkurse wahr, so dass 27 Nachhilfetandems gebildet werden konnten. Die Nachfrage, vor allem in den Fächern Mathematik und Deutsch, überstieg jedoch das Angebot bei Weitem. Da die Bereitschaft, auch

in den Ferien Nachhilfe zu geben, bei den Schülern in den vergangenen Jahren stetig gewachsen ist, hoffen wir, dass in den nächsten Sommerferien noch mehr Nachhilfetandems gebildet werden können. Informationen zu den Sommerkursen 2015 werden sich wie in den vergangenen Jahren am Ende des Schuljahres auf der Homepage der Schule befinden.

Alle Schülerinnen und Schüler, die auch im laufenden Schuljahr Nachhilfe geben oder nehmen möchten, können außerdem über die Nachhilfebörse der Schule einen Nachhilfeschüler oder Nachhilfelehrer suchen. Anmeldeformulare für die Nachhilfebörse finden sich auf der Schulhomepage unter der Rubrik „Service“.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Schuljahr!

A. Neudeck

Mikrocontroller AG – Technik vom Feinsten am GKM

Im laufenden Schuljahr kann zu unserer großen Freude am Gymnasium Korntal-Münchingen erstmals eine Mikrocontroller Arbeitsgemeinschaft angeboten werden. Die Arbeitsgemeinschaft ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Hochschule Pforzheim (Fakultät für Technik, Bereich Informationstechnik) und unserer Schule – sie richtet sich an engagierte, motivierte und an technischen Fragestellungen interessierte Schülerinnen und Schüler aus Klassenstufe 10. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Schülerinnen bzw. Schüler begrenzt.

Möglich wurde die Einrichtung dieser Arbeitsgemeinschaft durch die großzügige finanzielle Unterstützung von namhaften Stiftungen: So fördert die Vector Stiftung, die u.a. Schulen bei der Umsetzung von innovativen Projekten im MINT-Bereich unterstützt (MINT: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik), unser Vorhaben über einen Zeitraum von drei Jahren. Sie sorgt damit einerseits dafür, dass die Zusammenarbeit zwischen der Hochschule Pforzheim und dem Gymnasium Korntal-Münchingen auf einer soliden Grundlage steht und liefert darüber hinaus einen wichtigen Beitrag, die Mikrocontroller AG auch nachhaltig im Schulprogramm des Gymnasiums Korntal-Münchingen zu implementieren. Die Berthold Leibinger Stiftung erlaubt uns mit ihrer Spende, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Mikrocontroller AG eine technische Ausstattung auf höchstem Niveau bereit zu stellen, die aktuellen Industriestandards entspricht und auch im Studium an der Hochschule Pforzheim eingesetzt wird. Beiden Stiftungen gebührt unser herzlicher Dank für die Unterstützung, die sie unserer Schule zu Teil werden lassen.

Inhaltlich sollen in der Arbeitsgemeinschaft Themen wie die Funktionsweise eines Prozessors, ein C-Kurs mit M_Dongle sowie ein vertiefendes Miniprojekt aus dem Bereich Mikrocontroller, beispielsweise eine intelligente Alarmanlage (auch eigene Ideen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind willkommen) im Vordergrund stehen. Herr Joachim Hampel, Dipl.-Ing. (FH), ING-PAED IGIP, Laboringenieur in den Studiengängen Informationstechnik und Technische Informatik an der Hochschule Pforzheim, wird die Arbeitsgemeinschaft leiten. Die Arbeitsgemeinschaft gliedert sich in sieben Unterrichtsblöcke im Umfang von jeweils etwa vier Schulstunden. Sie findet voraussichtlich an folgenden Tagen ab 13.30 Uhr statt:

Laborvorlesung (Gymnasium Korntal-Münchingen)

Mittwoch, 07.01.2015

Mittwoch, 21.01.2015

Mittwoch, 28.01.2015

Mittwoch, 04.02.2015

Projektphase (mit Exkursion zur Hochschule Pforzheim)

Mittwoch, 11.02.2015

Mittwoch, 04.03.2015

Mittwoch, 18.03.2015

Weitere Informationen, die u.a. auch das Anmelde- bzw. Auswahlverfahren für die Mikrocontroller Arbeitsgemeinschaft betreffen, finden Sie auf der Homepage unserer Schule.

Mikrocontroller AG – Technik vom Feinsten am GKM

Wir sind davon überzeugt, mit diesem Kooperationsprojekt zwischen der Hochschule Pforzheim und dem Gymnasium Korntal-Münchingen motivierten und interessierten Schülerinnen und Schülern gerade im zukunftssträchtigen MINT-Bereich ganz neue Chancen und Möglichkeiten bieten zu können. Insofern hoffen wir sehr, dass sich genügend Interessierte finden werden, die sich von der Faszination technischer Fragestellungen begeistern lassen, Lust haben, ein wenig die Atmosphäre an einer Hochschule zu schnuppern und darüber hinaus neugierig darauf sind, einen Eindruck von realen Arbeitstechniken in Wissenschaft und Industrie zu erhalten.

J. Hampel, F. Nagel



Informatik AG – Klassenstufe 10

Nachdem wir bereits im vergangenen Schuljahr den ITG-Unterricht (ITG: Informationstechnische Grundbildung) für die Klassenstufe 9 sowohl organisatorisch als auch inhaltlich neu konzipiert hatten (vgl. aktuell, Ausgabe 55 vom 05. Juni 2014), wird, daran anknüpfend, im laufenden Schuljahr für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 erstmals eine Informatik AG angeboten werden. Damit wird die Lücke zwischen dem ITG-Unterricht in der Unter- und Mittelstufe und dem Informatikunterricht in der Kursstufe – Informatik wird derzeit am Gymnasium Korntal-Münchingen als zweistündiges Wahlfach in Klasse 11 angeboten – geschlossen.

Ausdrücklich sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass auch ohne Besuch der Informatik AG das zweistündige Wahlfach Informatik in der Kursstufe belegt werden kann. Lediglich für den Fall, dass eine Schülerin bzw. ein

Schüler Informatik als Präsentationsprüfungsfach in der mündlichen Abiturprüfung wählen möchte, ist ein Besuch der Informatik AG sowie eine durchgängige Belegung von Informatik in der Kursstufe – also in Klasse 11 und Klasse 12 – zwingend erforderlich.

Stattdessen finden wir die Informatik AG am Mittwochnachmittag um 13.15 Uhr im Raum C110. Sie wird von Frau Rott, Frau Ritthaler und Herrn Nagel in modulform unterrichtet. Ein paralleler Besuch von Informatik AG und Mikrocontroller AG wird möglich sein. Aus schulorganisatorischen Gründen kann die Arbeitsgemeinschaft erst am Mittwoch, 26.11.2014, starten. Zu diesem Termin sind alle interessierten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 herzlich eingeladen.

F. Nagel

Wissenschaftsclub

Hallo liebe Wissenschaftsclub-Freunde,

in diesem Schuljahr bieten wir den Wissenschaftsclub in einer etwas anderen Form an.

Wir möchten eine Art Sprechstunde bzw. Sprechstunden für Euch einrichten, um Euch bei laufenden Wettbewerben im naturwissenschaftlichen Bereich mit Rat und Tat zu unterstützen.

Mittwoch, 13.10 Uhr (Frau Becker)

Donnerstag, 13.10 Uhr (Herr Dr. Breckle)

Ihr könnt Euch in Grüppchen oder alleine bei uns über Email (becker@gymnasium-korntal.de; breckle@gymnasium-korntal.de) im Voraus anmelden und wir treffen uns mit Euch, um Eure Experimente, Versuche, Ideen etc. zu besprechen.

Schöne Grüße

K. Becker und G. Breckle

Wettbewerbe:

Chemie im Alltag:

<http://www.schule-bw.de/unterricht/faecher/chemie/chemall/wettbe/>

<http://www.dechemax.de/wettbewerb>

Jugend forscht/ Schüler experimentieren:

<http://www.jugend-forscht.de/>

Bundesumweltwettbewerb:

<http://www.bundesumweltwettbewerb.de/>

Internationale JuniorScienceOlympiade:

<http://www.ijso.info/>

Internationale Chemie- Olympiade:

<http://www.icho.de/>

Jazz-Projekt mit „The Jazz&More Collective“

Die Jazz-Combo, die Mitglieder des GKM-Orchesters sowie weitere interessierte Schülerinnen und Schüler haben am Donnerstag, den 23. Oktober 2014 die einmalige Gelegenheit, an einem professionellen Jazz-Workshop mit abendlichem Konzert teilzunehmen.

Jazz&More – der Name dieses Künstlerkollektivs ist zugleich das Motto eines seit vielen Jahren regelmäßig an der Landesakademie in Ochsenhausen stattfindenden Musikworkshops, bei dem die acht Mitglieder des Ensembles auch das Dozententeam bilden.

Die renommierten Musikerinnen und Musiker, darunter vier Jazzprofessoren und vier Landesjazzpreisträger (BW), sind nun – unterstützt durch die Baden-Württemberg Stiftung und die Bauder Stiftung – gemeinsam auf Tournee, um Kindern und Jugendlichen die Freude an zeitgemäß improvisierter Musik näherzubringen. 10 Termine in 10 Städten Baden-Württembergs stehen auf dem Plan; während dieser Zeit wird das **Jazz&More Collective** Konzerte in den jeweiligen Städten geben und sein Wissen und seine Spielfreude im Rahmen von an Regelschulen stattfindenden Workshops an Schülerinnen und Schüler weitergeben.

Am Gymnasium Korntal wird das Projekt folgendermaßen ablaufen:

Von 14:00 bis ca. 17:00 Uhr geben die Dozenten gruppenweise Workshops für die Schülerinnen und Schüler. Am Abend findet ab 20:00 Uhr das Konzert der Dozenten in der Stadthalle statt, bei dem die Teilnehmer das zuvor Gelernte teilweise auch aufführen dürfen. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen (Eintritt: 16€, erm. 12€)!

E. Nagl

The Jazz&More Collective

Fola Dada:	Gesang
Klaus Graf:	Saxofon
Joo Kraus:	Trompete
Johannes Herrlich:	Posaune
Göran Klinghagen:	Gitarre
Martin Schrack:	Klavier
Veit Hübner:	Bass
Torsten Krill:	Schlagzeug

The Jazz&More Collective on Tour 2014:

20. Oktober	Eislingen
21. Oktober	Stockach
22. Oktober	Nürtingen
23. Oktober	Korntal-Münchingen
24. Oktober	Wilhelmsdorf
03. November	Stuttgart
04. November	Biberach
05. November	Hockenheim
06. November	Freudenstadt
07. November	Schorndorf



Schulverein: Schulsozialpreis

Auch im vergangenen Jahr war die Verleihung der Schulsozialpreise im Rahmen der Abschlussfeier in der Buddenberghalle in Münchingen ein wunderbarer Schlusspunkt am Ende eines langen Schuljahres. Mit dem Schulsozialpreis werden Aktivitäten von Schülerinnen und Schülern anerkannt und gelobt, die das Miteinander an der Schule fördern. Aus mehreren Vorschlägen von Schülern und Lehrern wurden folgende Preisträger ausgewählt:

- **Madeleine Busch** und **Vicky Wais** für ihr herausragendes Engagement als «Oberpaten». Die ganze Gruppe der Paten begleitet die Schüler der 5. Klasse

durch ihre ersten Jahre am Gymnasium und tragen so dazu bei, dass sich auch die Neuankömmlinge schnell in der Schulgemeinschaft zu Hause fühlen. Madeleine und Vicky haben sich dabei in besonderer Weise und mit viel Zeitaufwand eingebracht.

- **Moritz Brucksch** für sein äußerst zuverlässiges und langjähriges Engagement in der Technik-AG. Diese AG lebt seit vielen Jahren von Mitarbeitern wie Moritz, die in ihrer Freizeit - häufig in den Abendstunden - viel Zeit investieren, um für Licht und Ton bei zahlreichen Schulveranstaltungen zu sorgen.

Schulverein: Schulsozialpreis

- **Nina Kusch, Nazmiye Kazan** und **Gina Giordano** für erfolgreiche Schülermotivation als Scouts bei „Mitmachen ist Ehrensache“.

Der Schulsozialpreis ist ein Dankeschön der Schulgemeinschaft an die Preisträger für ihre Mühen und ihr Engagement über das normale Maß hinaus. Aber er dient auch als Ansporn und beweist, dass Engagement für andere in der Gemeinschaft auch wahrgenommen wird.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und der Schulleitung ein gutes und erfolgreiches Schuljahr. Erfolgreich auch in dem Sinne, dass neben Leistung und Noten auch das Miteinander eine wichtige Rolle im Schulleben spielt.

Viele Grüße

Ihr Schulverein



Galerie: Figur und Abstraktion (KS 2)



Klasse	Klassensprecher/in	
5A	Theresia Gliniorz	Emil Deeg
5B	Salome Baisch	Johannes Beuten
5C	Angelina Ohnmeiß	Fabio Paciorella
5D	Simon Stuber	Hannah Liesenfeld
5E	Inga Gomolka	Nico Mauch
6A	Jessica Wetzler	Till Schnegelsberg
6B	Madlen Kehler	Maximilian Anton
6C	Alexandra Berg	Marvin Stumpf
6D	Emilio Pizzo	Judith Maier
6E	Kirill Burgardt	Anna Vucina
7A	Niklas Liesenfeld	Lina-Marie Fauser
7B	Anna-Marie Kramer	Fabian Staudt
7C	Yuma Wieland	Anna Grabow
7D	Lieslie Wagner	Steffen Butz
8A	André Bittner	Saba Habibi
8B	Luisa Wirth	Elias Gliniorz
8C	Martin Stuber	Luisa Gromer
8D	Adrian Fuhr	Miriam Palmer
9A	Marie Kränkel	Lorenzo De Nobile
9B	Jonas Leilich	Lea Henrich
9C	Jonas Pohlmann	Rabia Oguz
9D	Jasmin Autenrieth	Samuel Krauß
9E	Johannes Bachor	Janina Falk
10A	Claire André	Chiara Keklik
10B	Julia Gorges	Tobias Cuoco
10C	Benedikt Gack	Vivienne Holl
10D	Charlotte Seltenreich	Tim Kienle

Schülersprecher 2014/2015

Die neuen Schülersprecher sind Carolin Gier, Simone Rupprecht und Till Wörner.

Impressionen des Fünfernachmittags



Termine

25.10.- 02.11.2014	Herbstferien
03.11.2014	Konferenztag unterrichtsfrei für Schüler/innen Kl. 5 - 10 + KS 2; KS1: Berufs- und Studienberatung (BOGY-Tag)
12.11.2014	Bewerbertraining Kursstufen 1 + 2
12.11.2014	19:30 Uhr 5er Eltern-Kennenlernabend
19.11.2014	Studientag Kursstufe 1 + 2; Methodentag Klassen 5 - 10
05.12.2014	Aktionstag „Mitmachen Ehrensache“
19.12.2014	Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien; 1. Std. Gottesdienst (St. Johannes); Unterrichtsschluss nach der 4. Std.
22.12.2014 - 06.01.2015	Weihnachtsferien

Impressum

Gymnasium
Korntal-Münchingen

Charlottenstraße 53
70825 Korntal-Münchingen

Tel.: 0711 / 83 98 72 - 0

Fax: 0711 / 83 16 40

e-Mail:

sekretariat@gymnasium-korntal.de

www.gymnasium-korntal.de

aktuell
Gymnasium Korntal-Münchingen

Herausgeber:
Gymnasium Korntal-Münchingen

V. i. S. d. P.: Christoph Brechtels-
bauer